

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	7
1. ZUR BEWEGUNGSTHERAPEUTISCHEN UND SONDER- PÄDAGOGISCHEN ÜBUNGSPRAXIS	11
1.1 Sensumotorische Frühdiagnostik und Frühtherapie (KIPHARD)	12
1.2 Leibesübungen als psychotherapeutisches Mittel bei verhaltens- gestörten Kindern (VOLKAMER)	41
1.3 Die Bedeutung der Motorik in der Praxis des Sonderschullehrers (ASCHOFF)	54
2. ÜBERSICHTSREFERATE ZU FRAGEN DER MOTORI- SCHEN ENTWICKLUNG	67
2.1 Praxis und Theorie der psycho-motorischen Erziehung bei behin- derten und normalen Kindern in Frankreich (DECKER)	68
2.2 Psychomotorik, Körperschema und Körpererleben (WIEGERSMA)	98
2.3 Wird die Motorik in der Entwicklungspsychologie generell unter- schätzt? (RIEDER)	121
2.4 Theoretische Aspekte der Lateralität und Dominanz (SCHENCK)	133
3. ZUR BEWEGUNGSDIAGNOSTISCHEN TESTPRAXIS	149
3.1 Die Bedeutung motorischer Prüfverfahren für die Differential- diagnose schulunreifer-Kinder (KORNMANN)	150
3.2 Motometrische Verfahren nach Oseretzky (EGGERT)	166
3.3 Untersuchungen zum Hamm-Marburger Körperkoordinationstest für Kinder (SCHILLING)	210
3.4 Die Überprüfung zweier Kurzverfahren zur Erfassung fein- motorischer Leistungen an lernbehinderten Sonderschülern (ZIMMERMANN)	240
3.5 Zur Methodik der Lateralitätsbestimmung (SCHILLING)	248
3.6 Eine Untersuchung über den Einfluß eines motorischen Trainings auf die Intelligenzleistung lernbehinderter Sonderschüler (SCHUCK und ADDEN)	266
ANSCHRIFTEN DER AUTOREN	283